Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 356. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 24. Mai 1888.**

Deutschland.

Berlin, 23. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Sanitäts-Rath Dr. med. Paul Dettweiler, Dirigenten der Heilanstalt Falkenstein im Taunus, den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Oberpfarrer Karl Daniel Schniewind in Langensalza zum Superintendenten der Diöcese Langensalza, Regierungsbezirk Erfurt, den Oberpfarrer Paul Richard Emil Dreyhaupt in Bitterfeld zum Superintendenten der Diöcese Bitterfeld, Regierungsbezirk Merseburg, den Oberpfarrer Fürchtegott Gustav Hugo Gaudig in Bleicherode zum Superintendenten der Diöcese Bleicherode, Regierungsbezirk Erfurt, den Oberpfarrer Franz Emil Gustav Rosenthal in Nordhausen zum Superintendenten der Diöcese Nordhausen, Regierungs-Bezirk Erfurt, den Oberpfarrer Bernhard August Hermann Ludwig Armstroff in Sangerhausen zum Superintendenten der Diöcese Sangerhausen, Regierungsbezirk Merseburg, und den Pfarrer Ernst August Friedrich Wilhelm Dransfeld in Leitzkau zum Superintendenten der Diöcese Loburg, Regierungsbezirk Magdeburg, ernannt.

Der bisherige Königlich belgische Gesandte am hiesigen Hofe, Graf van der Straten-Ponthoz, hat das Schreiben Sr. Majestät des Königs der Belgier überreicht, durch welches er von seinem hiesigen Posten abberufen wird; demnächst überreichte der zu seinem Nachfolger ernannte Baron Greindl das Schreiben seines Souveräns, durch welches er als Königlich belgischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am hiesigen Hofe beglaubigt wird.

Der Seminar-Director Scheibner vom Schullehrer-Seminar in Eckernförde ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Kyritz versetzt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr v. Lyncker, ist am 22. Mai cr. in Smyrna eingetroffen und beabsichtigt, am 24. d. M. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. Mai.

• **Prinz Heinrich in Erdmannsdorf.** Die Ankunft des prinzlichen Brautpaares auf dem Bahnhofe Erdmannsdorf erfolgt heute Abend 9 Uhr 8 Minuten. Zu derselben Zeit wird auf der Schneekoppe ein großes Feuerwerk abgebrannt und auf den anderen Höhen des Gebirges Freudenfeuer angezündet werden. Die Blumengabe des „R. G. V." hat die Gestalt eines Kissens und zeigt auf dunkelgrünem Moosgrunde aus der Primula minima (Habmichlieb) die verschlungenen Namenszüge I. H. mit einer Krone und die Anemone alpina (Teufelsbart). Eine Schleife in den preußischen und hessischen Farben trägt folgende Widmung: „Blumengruß vom Hochgebirge Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Heinrich und seiner hohen Gemahlin Prinzeß Irene, dargebracht vom Centralvorstand des Riesengebirgsvereins, 24. Mai 1888."

Telegramme.

Vom Kaiser.

Berlin, 23. Mai, 11 Uhr 59 Min. Abds. (W. T. B.) Im Charlottenburger Schlosse, das heute das erste Mal elektrisch erleuchtet war, wurde Prinzessin Irene nebst Begleitung von dem Kaiser und sämmtlichen fremden und hiesigen Fürstlichkeiten empfangen.

Berlin, 23. Mai. (W.T.B.) Der Extrazug mit der Prinzessin Irene, dem Großherzog und dem Erbgroßherzog von Hessen traf um 8 Uhr 45 Min. in Bahnhof Westend-Charlottenburg ein, woselbst eine Compagnie des vierten Garderegiments zu Fuß als Ehrencompagnie aufgestellt war. Prinz Heinrich, die Kaiserin, der Kronprinz, die Kronprinzessin, die Prinzessinnen Charlotte, Victoria, Sophie und Margarethe, ferner Oberstallmeister Rauch, Oberhofmeister Seckendorff, Viceadmiral Monts, der Gouverneur, der Commandant und der Polizeipräsident von Berlin, der Ehrendienst und die Vertreter der Stadtgemeinde Charlottenburg waren zum Empfange am Bahnhofe anwesend. Perron und Vorhalle waren reich mit Tannengrün, Blattpflanzen und den hessischen und preußischen Fahnen geschmückt. Eine nach Tausenden zählende Menschenmenge war am Bahnhof und in den Zufahrtsstraßen angesammelt. Die Krieger-, Turn- und Gewerkvereine und die Studirenden der technischen Hochschule bildeten Spalier. Vor dem Fürstenflügel des Schlosses standen die in Charlottenburg garnisonirenden Truppentheile. Die Begrüßung unter den allerhöchsten und höchsten Herrschaften war eine überaus herzliche. Der Großherzog führte die Kaiserin, der Kronprinz die Prinzessin Irene, Prinz Heinrich und die übrigen Herrschaften folgten zu den Wagen, in deren erstem die Kaiserin mit der Braut Platz nahm. Die Herrschaften fuhren sodann durch die mit Gasflambeaux und Guirlanden festlich geschmückten Straßen unter Voranreiten von Fackelträgern zum Schlosse.

Wiesbaden, 23. Mai. (W.T.B.) Gestern Abend fand auf dem Bahnhof Niederlahnstein ein Zusammenstoß zweier Züge statt, wobei zehn Personen mehr oder weniger verletzt wurden.

Paris, 23. Mai. (W. T. B.) Die Glasfabrikanten des Seine-Departements eröffneten ihre Fabriken wieder. Drayfuß wird morgen vom Finanzminister Auskunft verlangen, wegen falscher 500-Francsnoten, welche die Bank von Frankreich einzulösen verweigert. Eine Mittheilung der Bank erklärt, sie habe die Fälschung der Noten erst am 15. Mai erkannt und benachrichtigte sofort das Publikum. Die Anzahl der als falsch erkannten 500-Francsnoten betrage augenblicklich 45.

Hamburg, 23. Mai. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 9 Uhr Lizard passirt, und der Dampfer „Rhenania" von derselben Gesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Bremen, 22. Mai. Der Schnelldampfer „Fulda", Capt. R. Ringk, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 12. Mai von Bremen und am 13. Mai von Southampton abgegangen war, ist gestern 12 Uhr Mittags wohlbehalten in Newyork angekommen. — Der Postdampfer „America", Capt. H. Heineke, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 7. Mai von Bremen abgegangen war, ist am 20. Mai wohlbehalten in Baltimore angekommen.

London, 23. Mai. Der „Union-Dampfer „Moor" ist heute auf der Ausreise von Madeira abgegangen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Leipzig,** 23. Mai. In der heutigen Generalversammlung der „Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig" nahm vor Eintritt in die Tagesordnung der Vorsitzende, Justizrath Richter, Veranlassung, die Stellung des Verwaltungsraths zur Kriegsversicherungsfrage dahin kund zu geben, dass die Gesellschaft die Kriegsgefahr keinesfalls kostenfrei und ohne Einschränkung übernehmen werde, dass aber die neuen Kriegsversicherungsbedingungen, mit deren Aufstellung der Verwaltungsrath zur Zeit beschäftigt sei, und die man einer, voraussichtlich im Juli einzuberufenden ausserordentlichen Generalversammlung vorlegen zu können hoffe, sich jedenfalls so günstig für die militärpflichtigen Mitglieder gestalten dürften, als sich dies mit der Sicherheit der Gesellschaft vertrage.

W. T. B. **Petersburg,** 23. Mai. Der „Börsenzeitung" zufolge ist der Emissionscours der neuen Südwestbahn-Obligationen 79 Procent.

* **Oesterreichische Südbahn.** Der soeben erschienene Geschäftsbericht weist eine Bruttoeinnahme von 38 731 107 Gulden aus, was ein Plus von 486 990 Fl. ergiebt. Hiervon entfällt auf den Frachtverkehr ein Plus von 169 089 Fl. Der Verkehr in Fassdauben, Obst und Eisen hat zugenommen, während Getreide eine erhebliche Abnahme aufweist. Die Betriebsausgaben betragen 15 459 715 Fl. oder 403 987 Fl. weniger. Der Betriebsüberschuss beträgt 23 271 391 Fl., was ein Plus von 890 977 Fl. ergiebt. Abzüglich der Verzinsung der Anleihen verbleibt ein Ueberschuss von 1 110 604 Fl. Die Verwaltung beantragt die Vertheilung von nur 2 Fr. Dividende, um mit Rücksicht auf den hohen Stand des Gold-Agios die Reserven zu stärken.

Ausweise.

W.B.T. **Wien,** 23. Mai. Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. Mai 211 926 Fl., Mehreinnahme 2987 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 161 664 Fl., Mindereinnahme 331 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Posamentenfabrikant Rudolph Schmidt in Buchholz. — Holzhändler Karl Friedrich August Kirchner — gen. Polizei — in Hermsdorf bei Eisenberg. — Kaufmann Jakob Schneller in Freiburg, Baden. — Firma A. Davidsohn in Freiburg, Baden. — Holzhändler Jacob Bock in Fürth. — Kaufmann Reichard Anhäuser zu Kreuznach. — Hotelbesitzer Theodor Balthasar in Mölln. — Kaufmann Heinrich Prager zu Nürnberg.

Schlesien: Anton Kappelle zu Waldenburg, Verwalter Hugo Gaebel, Termin 27. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Franz Witor zu Ober-Glogau. — Hugo Knauer zu Falkenberg O.-S. — Adolph Königsberger zu Festenberg. — E. Siegemund zu Hirschberg i. Schl. — C. Wandrey zu Patschkau. — Ferdinand Krause zu Primkenau.

Gelöscht: H. Rothenburg & Co. in Liquid. zu Breslau. — R. Thiel zu Festenberg. — Wenke & Bieder zu Olbersdorf bei Frankenstein.

Breslau. Wasserstand.

23. Mai. O.-P. 4 m 82 cm. M.-P. 3 m 46 cm. U.-P. — m 10 cm. unt. 0.
24. Mai. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 14 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 24. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matt, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 17,60 bis 17,80—18,30 Mk., gelber 17,50—17,90—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,00 bis 12,20—12,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 11,40—11,80—12,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21.00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein in matter Stimmung.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 19.00—21,00 Mark.

Newyork, 22. Mai. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$.

Hamburg, 23. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per Juni-Juli 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per Juli-Aug. $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per August-September $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per Septbr.-October 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Still.

Hamburg, 19. Mai. Kaffee. Der Artikel durchlief während der verflossenen Woche interessante Phasen, indem sich im Terminverkehr für nahe vorliegende Termine ein ausgedehntes Deckungsbedürfniss bemerkbar machte, und wurden Preise in Folge dessen für diese Sichten ganz wesentlich in die Höhe getrieben, während entferntere Termine sich nur langsam und gar nicht im Verhältniss zu den für Mai, Juni, Juli bezahlten Preisen besserten. Gleich zu Anfang der Woche setzten Preise, da höhere Notirungen von Newyork einliefen, $\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{4}$ Pf. höher ein, als die Nachmittags-Notirungen vom 9. d. Mts.:

	Mai	Juni	Septbr.	Decbr.
letzere waren	$63\frac{3}{4}$ Pf.,	61 Pf.,	$55\frac{3}{4}$ Pf.,	$55\frac{3}{4}$ Pf.,
Eröffnungscourse	65 „	$62\frac{3}{4}$ „	$56\frac{3}{4}$ „	$54\frac{1}{2}$ „
niedrigster Stand	65 „	62 „	$56\frac{1}{2}$ „	$54\frac{1}{4}$ „
höchster Stand	$70\frac{1}{2}$ „	$66\frac{1}{4}$ „	60 „	56 „
Schlusscourse am 17. d...	$69\frac{1}{4}$ „	$66\frac{1}{4}$ „	$59\frac{3}{4}$ „	56 „

Am 15. d. Mts., Morgens, hatten die Deportpreise zwischen Decbr. und Mai mit $14\frac{1}{2}$ Pf. ihre grösste Spannung erreicht und ergiebt sich aus diesem anormalen Zustande, wie schwer es den noch in blanco befindlichen Abgebern geworden ist, sich Deckung zu verschaffen. Die von Rio de Janeiro gemeldete bedingungslose Aufhebung der Sclaverei wird in Betreff des Ertrags der nächsten Kaffee-Ernte schwer in die Wagschale fallen, berechnet doch das „Journal de Commercio", dass wegen mangelnder Arbeitskräfte mindestens $\frac{1}{3}$ der nächsten Ernte verloren gehen würde und dürften, wenn in der nächsten Zeit, wie zu erwarten steht, Berichte von Brasilien einlaufen, dass die Neger die Hazendas in grösserer Anzahl verlassen, der Artikel Kaffee in eine ganz andere Lage kommen, indem bisher immer eine grosse Ernte in Rechnung gezogen worden ist. Mittlerweile zeigt sich überall dringender Bedarf und haben Umsätze in effectiver Waare auch während der verflossenen Woche wiederum eine hohe Ziffer erreicht, und das zu einer Zeit, wo die Preistafeln des Termingeschäfts ein so ungünstiges Bild für Käufer zeigen. Die gestern eingetroffene wöchentliche Brasildepesche meldet einen geringen Abfall der aus dem Innern eingetroffenen Zufuhren, während Preise, da sich von Seiten der Verschiffer lebhafte Frage einstellte, wesentlich höher gelaufen sind. Die am 15. d. abgehaltene Holländ. Auction verlief zu 1—$1\frac{3}{4}$ c. über Taxe, was hier nicht befriedigt, da man ziemlich allgemein einen höheren Ablauf erwartet hatte. Der hiesige Markt schloss gestern in fester Stimmung. (H. C.)

Budapest, 19. Mai. [Ungarische Allgemeine Creditbank. Waarenabtheilung.] Mais war in effectiver Waare etwas besser für den Consum gefragt, und gingen ca. 15 000 Metercentner zu $6,27\frac{1}{2}$ bis 6,35 M. Cassa in guter Waare ab; Mai-Juni-Mais hielt sich zwischen 6,45—50 Fl., Juli-August-Lieferung à 6,46—50 Fl. bei ziemlicher Kauflust, und wir schliessen heute zu 6,46—48 Fl. resp. 6,47—48 Fl. Gekündigt wurden 104 000 Metercentner. Mais pro Mai-Juni 1889 à 5,79 bis 5,80 Fl. gemacht, schliesst 5,76—78 Fl.

ff. **Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 13. bis incl. 19. Mai cr. gingen in Breslau ein:

Weizen: 80 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 170 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 160 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 236 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 15 400 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 65 860 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 737 260 Klgr. (gegen 674 714 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 30 000 Klgr. von der Breslau-Posener Eisenbahn, 20 300 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 313 200 Kilogr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 10 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 10 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 233 100 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 626 800 Kilogr. (gegen 547 127 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 90 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 60 000 Klgr von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 60 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 16 000 Kilogramm über die Breslau-Posener Eisenbahn, 25 500 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 30 300 Klgr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 128 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 19 700 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 50 500 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 500 900 Klgr. (gegen 305 100 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 35 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 20 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 86 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 100 Kilogr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 20 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 5100 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 176 600 Klgr. (gegen 302 880 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: Nichts.

Oelsaaten: 10 000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 13 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 5000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, im Ganzen 68 000 Klgr. (gegen 58 672 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10000 Klgr. aus Südrussland und Podwoloczyska über Myslowitz, 14 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 60 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 10 000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 300 Kilogr. über dieselbe von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 29 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 45 300 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, im Ganzen 178 700 Klgr. (gegen 320 918 Klgr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: 10 140 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn (gegen 5000 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: Nichts (gegen 25 190 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 6280 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 6800 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 10 100 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Oberschlesischen Eisenbahn, 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 43 380 Klgr. (gegen 18 700 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: Nichts.

Mais: 26 000 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 13 500 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 25 100 Klgr. auf der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 64 600 Klgr. (gegen 31 300 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 14 100 Klgr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Kilogramm von der Oberschlesischen Eisenbahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 24 100 Klgr. (gegen 20 300 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 5100 auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 10 100 Kilogr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 6100 Kilogr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 15 200 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 18 400 Klgr. von der Oberschlesischen und 15 000 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 69 900 Klgr. (gegen 95060 Klgr. in der Vorwoche).

Berlin, 23. Mai. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt ist das Geschäft in Roggen wesentlich ruhiger gewesen, als an den vorangegangenen Börsen; die Publicirung von Retorsionsmassregeln, von der es gestern hiess, dass sie noch gestern erfolgen werde, ist ausgeblieben, und man fängt an über die Sache ruhiger zu urtheilen. Die Kauflust war nur noch schwach, und grösserer Rückgang ist wohl nur dadurch verhindert worden, dass auch das Angebot noch nicht sehr hervortrat. Immerhin schliessen die Preise $\frac{3}{4}$—1 M. billiger als gestern. Gek. 350 To. — Weizen blieb matt und hat neuerdings circa 1 M. verloren. Hafer wurde anfänglich auf spätere Sichten etwa $\frac{1}{2}$ M. höher bezahlt, ermattete aber später und schliesst namentlich auf nahe Lieferung noch billiger als gestern. Im Effectivhandel blieb es mit Hafer fest, während Weizen und Roggen ganz umsatzlos waren. Gek.: Hafer 150 To. — Roggenmehl notirte ca. 15 Pf. schlechter. — Rüböl wurde auf Spätlieferung vorübergehend etwas besser bezahlt, schliesst aber wie gestern. — Spiritus war ziemlich fest aber sehr still; die Preise notiren eher eine Kleinigkeit besser als gestern. Gek.: 50er 40 000 Lit.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni 175—$174\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $175\frac{1}{4}$—$174\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $177\frac{1}{2}$—177 M. bez., Septbr.-Octbr. $178\frac{1}{2}$—178 M. bez. — Roggen loco 122—131 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., feiner inländischer 129 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli $131\frac{1}{4}$ bis $130\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 134—133 M. bez., September-October $137\frac{1}{2}$ bis $136\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 129—140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 119—144 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 130—134 Mark, mittel und gut schlesischer und böhm. 130—134 Mark, fein preuss., schles. und böhm. 135—138 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 130—135 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli $123\frac{3}{4}$—123 Mark bez., Juli-August $124\frac{1}{2}$—124 Mark bez., September-October 126

bis 125¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 Mark, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 17,80 M. bez., Juli-August 18,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 47,3 Mark, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 47,8 Mark bez., September-October 48,3—48,4—48,1 Mark bez., October-November 48,7—48,8—48,6 Mark bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass 100,9 Mark bez., Mai und Mai-Juni 99,5 Mark bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,7 M. bez., Mai und Mai-Juni 53,6 Mark bez., Juni-Juli 53,7 Mark bez., Juli-August 54,4 M. bez., August-September 54,8—55 Mark bez., September-October 55—55,2—55,1 Mark bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,5 Mark bez., Mai und Mai-Juni 34,4—34,5 M. bez., Juni-Juli 34,6—34,7 M. bez., Juli-August 35,3 Mark bez., August-September 35,8—35,6 Mark bez., September-October 35,9—36 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 131 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 123½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (50 M.) auf 53,6 Mark per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 60. 5% priv. türk. Obligationen 392, 50. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 757, 50. Banque d'escompte 467, 50. Credit foncier 1437, 50. Credit mobilier 321, 25. Panama-Kanal-Actien 391, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 325, —. Rio Tinto 509, 30. Suezkanal-Actien 2173, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 29. 3% Rente 82, 80. 4% unific. Egypter 402, 81. 4% Spanier äussere Anleihe 69½. Behauptet.

Meridional-Actien 797.

London, 23. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 69. 5% priv. Egypter 100½. 4% unif. Egypter 79½. 3% garant. Egypter 101⅜. Convertirte Mexikaner 37½. 6% consol. Mexikaner 6% Agio. Ottomanbank 10⅝. Suezactien 85¾. Canada Pacific 60½. Englische 2¾% Consols 98⅞. Silber —. Platzdiscont 2%. Sehr ruhig.

4½% egyptische Tributanlehen 83¾.

London, 23. Mai, Nachmittag 4 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols 98 15/16. Convert. Türken 14⅛. 1873er Russen 94⅝. Italiener 96½. 4% ungar. Goldrente 77½. 4% unific. Egypter 79½. Ottomanbank 10⅝. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe — Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 23. Mai. In die Bank flossen heute 51000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 23. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 222¼. Franzosen 187. Lombarden —, —. Galizier —. Egypter 80, 95. 4% Ungar. Goldrente 77, 45. 1880er Russen 78, 40. Gotthardbahn 127, —. Disconto-Commandit 191, 90. — Still.

Frankfurt a. M., 23. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 38. Pariser Wechsel 80, 533. Wiener Wechsel 160, 62. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 64, 30. Oest. Papierrente 62, 80. 5% Papierrente 74, 70. 4% Goldrente 88, 30. 1860er Loose 111, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 40. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 30. 1880er Russen 78, 30. II. Orient-Anleihe 50, 70. III. Orient-Anleihe 51, 40. 4% Spanier 69, 30. Unific. Egypter 80, 90. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 61, 90. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 60. 5% serb. Rente 79, 80. Serb. Tabaksrente 80, 20. 5½% Chinesische Anleihe 112, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 83, 60. Böhmische Westbahn 242⅞. Central-Pacific 111, 90. Franzosen 187. Galizier 162⅜. Gotthardbahn 126, 90. Hessische Ludwigsbahn 101, 40. Lombarden 60⅛. Lübeck-Büchener 164, —. Nordwestbahn —. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 221⅞. Darmstädter Bank 145, 20. Mitteld. Creditbank 92, 20. Reichsbank 136, 80. Disconto-Commandit 191, 90. Hüttenheim —, —. — Träge.

Privat-Discont 1⅞%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 222⅛. Franzosen 187. Galizier 162⅜. Lombarden 60¼. Egypter 80, 90. Disconto-Commandit 191, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 23. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 64½. Oesterr. Goldrente 88⅝. Ungar. 4% Goldrente 77½. 1860er Loose 111¼. Italienische Rente 96⅛. Credit-Actien 222½. Franzosen 468. Lombarden 176½. 1877er Russen 96. 1880er Russen 77. 1883er Russen 102, —. 1884er Russen 87½. II. Orient-Anleihe 49¼. III. Orient-Anleihe 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 159½. Disc.-Commandit 191⅞. H. Commerz-Bank 126¼. Nationalbank für Deutschland 100¼. Nordd. Bank 155¼. Gotthardbahn 130¼. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168⅜. Marienb.-Mlawka 58¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 151⅛. Ostpr. Südbahn 92¼. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 95⅞. Nordd. Jute-Spinnerei 123½. Privatdiscont 1⅝%. Geschäftslos.

Amsterdam, 23. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62⅜, do. Februar-August verzl. 61⅛. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62⅞, do. April-October verzl. 63½. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 76⅞. 5% Russen von 1877 97¼. Russ. grosse Eisenbahnen 108¾. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 48⅜. Conv. Türken 14⅛. 3½% holländ. Anleihe 100¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 83⅝. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 190¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 23. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95½. Wechsel auf London 4, 86½. Cable transfers 4, 89½. Wechsel auf Paris 5, 19⅜. 4% fund. Anl. 1877 127⅝. Erie-Bahn 24⅝. Newyork-Centralbahn 105½. Chicago-North-Western-Bahn 108¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7½ stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7½ stetig. Rohes Petroleum 6½ stetig. Pipe line Certificats 85½ stetig. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 95½. Weizen per Mai 94¾, per Juni 94⅛, per Decbr. 96⅜. Mais (old mixed) 64½. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 50, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni 16, 60. Getreidefracht 1.

Petersburg, 23. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 119, 90, russ. II. Orientanleihe 98⅞, do. III. Orientanleihe 98⅞, do. Goldrente 201, do. Bank für auswärtigen Handel 225, Petersburger Disconto-Bank 660, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 453, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 156¾, Grosse russ. Eisenbahn 272½, Kurs-Kiew-Actien 325.

Posen, 23. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 50, do. do. (70er) 32, 10, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 10. Fest.

Liverpool, 23. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 39000 Ballen.

Liverpool, 23. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December 5⅛ Käuferpreis, December-Januar 5⅛ d. do.

Wien, 23. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 58 Gd. 7, 63 Br., per Herbst 7, 87 Gd., 7, 92 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Herbst 6, 43 Gd., 6, 48 Br. Mais per Mai-Juni 6, 93 Gd., 6, 98 Br., per Juli-August 6, 90 Gd., 6, 95 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 48 Gd., 5, 53 Br., pr. Herbst 5, 87 Gd., 5, 92 Br.

Pest, 23. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Mai-Juni 7, 16 Gd., 7, 18 Br., per Herbst 7, 60 Gd., 7, 62 Br. Hafer per Herbst 5, 45 Gd., 5, 47 Br. Mais per Mai-Juni 6, 64 Gd., 6, 66 Br. — Wetter: Kühl.

Paris, 23. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 24, 80, per Juni 24, 75, per Juli-August 24, 75, per September-Decbr. 24, 40. Mehl behauptet, per Mai 52, 50, per Juni 52, 80, per Juli-August 53, 50, per Septbr.-Decbr. 53, 80. Rüböl —, per Mai —, per Juni —, per Juli-August —, per Septbr.-December —. Spiritus behauptet, per Mai 43, 25, per Juni 43, 25, per Juli-August 43, 25, per September-December 41, 50.

London, 23. Mai. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Prachtwetter.

London, 23. Mai. Chili-Kupfer 82.

Leith, 23. Mai. [Getreidemarkt] flau, weichende Tendenz.

Amsterdam, 23. Mai, Nachm. Bancazinn 55½, flau.

Antwerpen, 23. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅝ bez. und Br., per Mai 16½ Br., per Juli 16½ Br., per Septbr.-December 17 bez., 17⅛ Br. Weichend.

Hamburg, 23. Mai, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 7, 05 Gd. — Wetter: Prachtvoll.

Bremen, 23. Mai. Petroleum (Schlussbericht) niedriger. Standard white loco 6, 60 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°,0	+ 12°,3	+ 12°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	756,3	754,8	752,2
Dunstdruck (mm)	4,0	4,0	5,7
Dunstsättigung (pCt.)	33	37	54
Wind (0—6)	N. 2.	N. 2.	W. 2.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 16,6

Courszettel der Berliner Börse vom 23. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,125 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 G	20,37 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,00 bz	160,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	169,40 bz	169,60 bz
Russ. Zollcoupons	321,60 bz	322,00 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,80 bzG	107,80 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,25 bz	102,25 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 G	107,75 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,00 bz	103,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 bzB	100,60 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 bz	105,00 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,75 G	100,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,60 G	104,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,60 bzG	90,60 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,25 G	101,40 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 B	91,50 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 B	99,75 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 B	99,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	94,75 B	94,75 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,80 bzG	104,80 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,60 bzG	112,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 bzG	108,10 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,75 G	105,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,90 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 bzG	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 bzG	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 G	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	113,00 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	104,20 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,00 G	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,30 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	103,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,30 G	104,30 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,75 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 bz	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,90 G	112,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	81,00 bzG	81,00 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96,30 bzG	96,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,50 B	96,60 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	85,40 bz	85,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,30 bzB	88,30 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	62,90 G	63,10 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,25 bzG	64,25 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,50 B	51,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,00 bz	46,10 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bzG	91,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,10 bz	100,10 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,50 bz	91,40 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	85,70 bz	— —
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,40 bz	78,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	105,60 B	105,00 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,00 B	92,00 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,10 bz	83,00 ebzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	— —	50,90 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,90 B	50,90 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	51,60 G	51,80 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,50 B	43,40 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,60 bzG	81,60à70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,00 G	84,25 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	81,60 bzB	81,60 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,10 G	66,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	82,10 ebzG	82,20 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,90 G	104,90 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,10 bz	79,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,50 bz	81,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,00 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,40à1 bz	90,60 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 G	14,30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,70 bz	77,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,40 bz	78,30 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,20 bzB	68,00 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,75 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,90 B	135,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,90 bzG	136,90 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	Ziehung.	32,10 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	97,40 bz	97,00 bz
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	135,80 bzG	135,70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,75 G	50,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,10 bz	107,20 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,20 B	105,25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,10 G	140,30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	135,75 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	15,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,80 bz	124,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,00 bzG	24,75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	290,00 ebzG	291,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,75 B	111,70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	280,50 bzG	281,75 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,70 bz	132,50 bzG
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	150,75 bz	151,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,40 bz	99,30 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	142,25 G	142,90 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,50 G	128,75 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,00 bzG	35,25 bzG
Ungarische Loose	—	—	211,40 bz	211,75 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	53,75 G	53,75 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,00 bzG	114,10 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,40 bzG	109,20 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	114,25 bzG	114,30 G
Saalbahn	3½	5	1/1	107,00 G	107,20 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	86,40 G	86,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	48,75 bz	48,75 bz
Dortmund-Escheden	2½	2¾	1/1	78,90 bzG	79,25 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,80 bz	35,20 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,75 bzG	113,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,75 bz	219,10 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	168,40 bzG	168,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	101,40 bz	101,25 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	56,60 bz	57,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	150,00 bzG	151,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 G	102,25 B
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	75,50 bzG	75,75 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	90,00 bzB	92,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,60 bzG	22,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	121,40 bz	121,25 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	127,10 bz	128,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	81,90 bz	81,75 bzB
Gotthardbahn	3½	5	1/1	130,10 bz	131,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	73,10 bz	73,40 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	86,10 bzG	85,60 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	— —	122,50 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	54,50 ebzB	54,00 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	94,10 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	70,20 bz	— —
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	23,00 B	23,00 G
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	113,50 G	114,00 bzG
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,90 bz	53,00 bzB
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	117,25 bz	116,90 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,75 bz	29,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	—	1/5	35,10 bz	— —
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	76,10 bz	76,20 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	145,00 bz	144,75 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,00 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,25 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 G	103,10 bzB
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,10 bzB
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,90 bzG	105,75 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,20 B	103,00 bzG
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	103,50 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	100,70 G	100,80 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,00 G	103,25 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,25 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,00 G	103,25 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,00 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,10 bz	103,25 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,90 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,25 G	102,90 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 ebzG	104,00 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,90 B	58,90 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 bz	107,25 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,10 G	79,40 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,50 bz	97,25 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	82,00 bzG	81,90 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,00 G	102,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,20 bz	72,10 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,30 G	64,40 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,30 G	71,25 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,30 G	52,30 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,30 G	81,20 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,10 G	77,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,30 bz	101,20 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,60 G	85,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	84,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,50 B	58,60 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,10 bz	102,75 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,50 B	94,10 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,50 G	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,20 G	76,25 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,20 bzG	102,00 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,10 G	81,50 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	88,60 B	88,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	91,20 G	91,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	81,20 bz	81,10 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,90 bz	81,80 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,60 G	85,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	86,90 bz	87,00 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,50 bzG	76,40 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	87,50 ebzG	88,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,90 bz	96,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,25 bz	96,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,70 bz	95,80 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	— —	95,80 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	98,80 bzG	98,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,20 G	72,25 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	62,20 B	62,20 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,75 G	74,60 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,70 B	62,75 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,40 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 bzB	112,00 ebzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,10 G	91,10 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,40 G	112,40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,40 bzG	100,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,60 G	98,60 bzB
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,70 bzB	112,50 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,20 ebzG	98,20 bz
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,00 bzB	112,90 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	103,80 bzG	103,90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,50 bzG	94,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	94,00 bzB	94,10 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,30 ebzG	82,25 G
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	120,00 bzG	120,00 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,20 bz	155,30 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	93,25 bzG	93,90 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,80 G	93,90 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	96,50 G	96,50 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	145,25 bz	145,40 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,00 bzG	159,25 ebzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	125,50 bzG	125,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	106,50 bzG	106,50 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	191,75 bz	192,00 B
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,40 bzG	124,30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	63,00 bzG	62,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	84,60 bzG	83,10 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 G	112,90 B
Leipziger Credit	8½	9	1/1	175,25 G	175,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	20,00 bzB	17,25 bz
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	137,10 G	137,10 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	92,40 bz	92,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,60 bzG	100,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	100,25 bzG	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	155,25 G	155,40 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	61,00 bzG	61,40 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	138,25 bz	139,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	44,50 bzG	44,80 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,00 B	114,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	114,00 G	114,30 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,10 bzG	136,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,25 G	106,30 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,40 G	106,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	485,10 ebzG	485,00 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	137,10 bz	137,20 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	46,10 G	46,60 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,30 G	109,75 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	113,70 bz	113,75 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,80 G	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	264,50 bz	263,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,00 bzB	117,40 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,75 G	113,75 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	144,25 G	143,90 G
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	148,00 bzB	147,80 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,25 B	42,25 B
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	88,50 bzG	90,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	135,00 G	135,90 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	129,50 bzG	131,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	89,50 bzB	89,40 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	49,00 bz	49,50 bz
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	68,90 bzB	68,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	76,50 bzG	77,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	777,50 bzG	776,50 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/7	160,10 bzG	164,00 ebzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	134,50 bz	133,50 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	234,75 bzG	238,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	116,40 bz	117,10 ebzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	129,25 ebzG	129,50 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,70 bzG	120,60 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	96,60 bzB	97,40 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	61,80 bzG	61,10 B
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	81,75 bzG	82,10 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	173,00 bzG	171,50 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	127,50 bzG	134,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	149,05 bzB	150,30 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	91,00 bzG	91,25 bzG
Schering	20	24	1/1	356,00 bzG	356,25 G
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	—	1/1	101,10 G	101,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	22,75 bzG	22,60 bz
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	196,00 bzG	202,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1		— —
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	132,75 B	132,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	180,00 bzG	180,10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	80,00 bzB	82,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	131,75 bz	131,40 B
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	1975 bzG	1975 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 23.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,50 B	101,40 B
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,80 G	103,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,60 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	110,00 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,25 B	101,20 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 22.	vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,375 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,295 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,50 G	— —
New-York vista.	5	417,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	168,10 bz	168,20 bz
dto. dto. 3 M.	5	167,00 bz	167,05 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	160,55 bz	160,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,95 bz	160,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,00 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	168,75 bz	168,80 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 1⅜%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,40 bz	— —
Russische Anl. 1880	78,40 bzB	— —
dto. dto. 1884	91,80à90 bz	— —
Disconto-Command.	191,50à192à191,90 bz	— —
Dortmunder Union	68,50 bz	— —
Laurahütte	96,80à97à96,90 bz	— —
Oesterr. Credit	139,20à40à25 bz	— —
Franzosen	94à93,90 bz	— —
Lombarden	35,25à30 bz	— —
Russische Noten	168,75à169 bz	168à167,75à168 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.